

Aufforderung. Alle diejenigen Leute, welche Pfänder bis zum 30. April 1820 bei mir versetzt und noch nicht wieder eingelöst haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis den 12. Mai dieses Jahres einzulösen oder zu erneuern, wo sie dann später, wenn beides nicht geschieht, gerichtlich taxirt und verkauft werden sollen. Da ich bei jedem Pfande einen gedruckten Zettel ausstelle, so ist dieser sowohl bei der Einlösung als Erneuerung mit zur Stelle zu bringen.
J. Dessy, Windmühlengasse Nr. 901.

Vermiethung. Eine große Erker- nebst Seltenstube sind auf der Katharinenstraße Nr. 417 2 Treppen hoch zu vermiethen.

Vermiethung. In dem Eckhause am Kanstädter Thore Nr. 317, ist nächste Ostern das größere Gewölbe, wozu Schreibstube, eine unmittelbar daran stoßende Niederlage, ein großer Keller, der Eingang von der Straße hinein, zugleich als Niederlage zu benutzen, ferner zwei große Böden, vier und fünf Treppen hoch, gehören, zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

Vermiethung. Eine geräumige helle Niederlage, in der Reichstraße Nr. 542, ist sogleich zu vermiethen. Nachricht darüber erhält man in Nr. 227 1ste Etage.

Verloren. Es ist gestern Vormittag, auf dem Wege von der grünen Schenke bis nach Borsdorf, eine gestickte Cigarren-Tasche mit grünem Cassian, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbige gegen eine den Werth des Gegenstandes übersteigende Belohnung, bei Herrn Unrein im Hotel de Russie abzugeben. Leipzig, den 9. April 1821.

Thorzettel vom 9. April.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hrn. Rff. Stahmer und Bleeker, aus Hamburg, von Dresden, im Hotel de Baviere	6	Hr. Rfm. de la Camp und Hr. Handsunger, Groß, von Hamburg, im Hotel de Baviere	6
Die Breslauer f. Post	7	Vormittag.	
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post	8
Die Baugen: Zittauer r. Post	6	Nachmittag.	
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. Hauptmann von Pannewitz, in preuß. Diensten, v. Merseburg, passirt durch	2
Die Dresdner Postkutsche	7	Hr. Graf von Nicolski, von Paris, passirt durch	4
Die Frankfurter f. Post	9	Petersthor. U.	
Halle'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Amtmann Gaudig, v. Borna, unbest.	4
Frau Gräfin von Stargardt, von Berlin, nebst Suite, pass. durch	6	Hospitalthor. U.	
Hr. Just, f. preuß. Courier, v. Berlin, v. d.	7	Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Wolf, v. Radeburg, im Hotel de Baviere	8	Die Nürnberger reitende Post	5
Vormittag.		Die Freiburger fahrende Post	10
Die Hamburger reitende Post	8		

Thorschluß um 8 Uhr.